

d'Brügg



Keine Bildlegende?

Gemeinde

Seite 3

Kommissionen

Seite 11

Vereine

Seite 17

Diverses

Seite 25

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Was bleibt uns vom zu Ende gehenden Jahr in gemeinsamer Erinnerung? Das überaus schöne Wetter vielleicht das uns viele sonnige Sommer- und Herbsttage bescherte? Oder die Krisen und Kriege in der islamischen Welt, die viel Leid und Zerstörung gebracht und Millionen von Menschen in die Flucht getrieben haben? Alle Ereignisse haben, zusammen mit vielen weiteren, unseren Eindruck von 2016 geprägt. Ob es ein positives oder negatives Jahr war, wird Jeder ganz persönlich bewerten müssen. Betrachten wir die weltpolitische Lage, so muss 2016 wohl schon eher zu den negativen Jahren gerechnet werden. Mich erinnert es an einen über 200-jährigen Satz von Johann Peter Hebel: «Das Fortrücken in der Kalenderzahl macht wohl den Menschen, aber nicht die Menschheit reifer.»



Aber auch mit dem persönlichen Reifer-Werden ist das so eine Sache. Jedenfalls habe ich die Erfahrung gemacht, dass dieser Prozess ganz unterschiedliche Phasen durchläuft und man manchmal Gefahr läuft, nur älter zu werden. Tröstlich an dieser Erkenntnis ist, dass man zu jenem

Zeitpunkt, in dem man sie macht, tatsächlich wieder etwas reifer geworden ist.

Ich möchte Ihnen indes nicht weitere philosophische Gedanken zumuten, sondern Ihnen ganz konkret für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr danken. Danken möchte ich aber auch meinem Redaktionsteam das kompetent, effizient und sympathisch die Arbeit für unsere Dorfzeitung wahrgenommen hat.

Haus schmücken, Weihnachtsbaum besorgen, Menü bestimmen, Guetzli backen, Geschenke kaufen, Familie oder Freunde einladen und, und, und...

Weihnachten und all die damit verbundenen Vorbereitungen rücken näher.

Mit Weihnachten wandert der Blick auch schon Richtung Jahreswechsel. Bald starten wir wieder in ein neues Jahr – mit neuen Herausforderungen, Ereignissen und Aufgaben.

Packen wir sie gemeinsam an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Nächsten frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr.

Herzliche Grüsse

Thomas Rickli
Präsident Redaktionskommission «d'Brugg»

Inhalt

Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	3
Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe	4
Öffnungszeiten	5
Baubewilligungen	5
BFU	6
ÖREB-Kataster	6
Weihnachtsbäume	7
Stopp Littering	7
Sanierung öffentliche Beleuchtung	8
Reservoir Rappechopf	8
Verunreinigung von Gemeindestrassen	9
Wasserschalter Ablesung	9
Winterdienst	10

Kommissionen

Feuerwehr Wettkampf	11
Neuzuzügerbegrüssung	12
Brenn Punkt	13
Mahlzeitendienst	16

Vereine

Konstantin Wecker	17
Vier Turnerinnen	19
Unterwegs wie die Siedler	20
Einweihung des neuen TV Dress	21
Büga 2017	23

Diverses

Aktuelles aus dem Riedli	25
Grosser Wettbewerb	27
Berner Gesundheit	28
Helsana Trail	29
Pro infirmis	29
Finden unsere Kinder	30
Line-Dance	31

Aus dem Gemeinderat

Projektauftrag Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) – Gemeindeverwaltung

Auf 1. Januar 2015 ist die neue Direktionsverordnung über die Verwaltung und Archivierung der Unterlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften nach Gemeindegesetz und deren Anstalten (ArchDV Gemeinden) in Kraft getreten.

Zentraler Ausgangspunkt der neuen ArchDV Gemeinden stellt die Betrachtung der Unterlagen in ihrem gesamten Lebenszyklus (lifecycle) von ihrer Entstehung bis zu ihrer Archivierung oder Vernichtung dar.

Mit dem Vorhaben sollen neben der Umsetzung der neuen archivarischen Vorgaben der ArchDV Gemeinden und der Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung auch die Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) der Gemeinde neu konzipiert sowie die Verantwortlichkeiten neu geregelt werden. Zudem hat ein Ersatz in der Informatik in folgenden Bereichen zu erfolgen: Server, Infrastruktur Gemeinderatszimmer, Telefonanlage, Ersatz Gemeindesoftware und die Protokollverwaltung.

Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Thema und benötigt dazu Support einer externen Firma. Dazu wurden Offerten, gemäss Pflichtenheft, eingeholt. Die Offerten wurden bezüglich Vorhabensplanung und Preis miteinander verglichen und der Auftrag konnte der Firma nk consulting GmbH, Basel, erteilt werden.

Grunderschliessung Industriestrasse / Gebiet Bühl

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Grunderschliessung Industriestrasse / Gebiet Bühl in Angriff genommen werden soll. Dazu wurde bereits im Budget 2015 ein Teilbetrag in der Höhe von Fr. 250'000.00 vorgesehen, wurde aber aufgrund von anderen Geschäften nicht weiterverfolgt. Der Gemeinderat hat entschieden, in diesem Jahr die Erschliessung in Angriff zu nehmen und hat dazu einem Investitionskredit in der Höhe von Fr. 450'000.00 zugestimmt. Da es sich um eine Spezialfinanzierung handelt, ist diese dem Referendum unterstellt, welche vom 8. September – 9. Oktober 2016 öffentlich aufgelegt ist. Es ist kein Referendum eingegangen.

Neuer Brunnenmeister und Stellvertreter Brunnenmeister

Roman Röthlisberger übernimmt per sofort die Funktion des Brunnenmeisters und Kaspar Röthlisberger die Funktion seines Stellvertreters. Der Gemeinderat bedankt sich beim ehemaligen Brunnenmeister Fred Röthlisberger für die geleisteten Arbeiten und dankt Roman Röthlisberger und Kaspar Röthlisberger für die Bereitschaft, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

Baulandverkauf

Es konnten an folgende Personen Baulandparzellen verkauft werden.

- Familie Thamothersampillai, Bützberg
- Herr Slavisa Jovicic, Oekingen
- Familie Alessandro Rancan und Martina Simone Kohler
- Familie Caroline Käser-Simon und Philipp Charles

Arbeitsplatzbewertung Gemeindeverwaltung

Aktuell ist es so, dass der von der Gemeindeversammlung genehmigte Stellenetat bei 1'480% liegt. Dieser Entscheid wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2008 festgelegt. Gemäss Gemeindeordnung Art. 36, Absatz h, ist die Gemeindeversammlung zuständig, wenn der Stellenetat um mehr als 100% verändert wird. Eine Zusammenstellung der aktuellen Stellensituation zeigt auf, dass dieses Maximum bald erreicht ist und die aktuellen Stellenprozente überprüft werden sollten. Aus diesem Grund hat man sich entschieden, eine Arbeitsplatzbewertung durchzuführen und hat den Auftrag dem bernischen Gemeindegremium erteilt.

Geschäftsregister

- Stucki Technik GmbH in Liquidation, Eschenstrasse 39, Thunstetten Löschung
- Lena Plan GmbH, Kindergartenweg 1, 4922 Bützberg (Baubranche) Neuanmeldung
- AutoPortal Monkarzele, Buchiackerweg 10, 4922 Bützberg Neuanmeldung

Genehmigung Abrechnung Trottoire Neubau Solothurnstrasse

Die Abrechnung zum Neubau Trottoire Solothurnstrasse konnte erstellt werden und wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

Abrechnung:

Bewilligter Kredit:	Fr. 107'000.00
Kosten gemäss Abrechnung:	Fr. 102'582.65
Kreditunterschreitung	Fr. 4'417.35

Genehmigung Diverse Sanierungsarbeiten Schule 2013 – 2015

Die Abrechnung diverser Sanierungsarbeiten Schule für die Jahre 2013 – 2015 konnte erstellt und durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Abrechnung:

Bewilligter Kredit:	Fr. 100'000.00
Kosten gemäss Abrechnung:	Fr. 98'695.85
Kreditunterschreitung	Fr. 1'304.15

Gesuch ToKJO, finanzielle Unterstützung Schneesportlager 2017

Der Gemeinderat hat entschieden, das durch ToKJO durchgeführte Schneesportlager 2017 mit einem Betrag von Fr. 6'000.00 zu unterstützen.

Ersatz Tanklöschfahrzeug

Eine öffentliche Ausschreibung und die Bewertung von verschiedenen Kriterien haben dazu geführt, dass die Arbeitsgruppe Ersatz Tanklöschfahrzeug der Submissionskommission einen Antrag unterbreiten konnte. Die Submission hat

den Antrag und die Auswertung geprüft und festgestellt, dass alles rechtens zugegangen ist. Aus diesem Grund hat diese den Antrag an den Gemeinderat weitergeleitet. Dieser hat entschieden, dass das neue Tanklöschfahrzeug durch die Firma Rosenbauer geliefert werden soll und stellt dazu an der Gemeindeversammlung im Dezember 2016 einen entsprechenden Antrag.

Kantonaler Richtplan – Siedlungsrichtplan

Der Kantonale Richtplan 2030 wurde vom Bundesrat im Frühjahr 2016 genehmigt. Nun befasst sich der Kanton aktuell mit der Zuteilung im Siedlungsrichtplan. Für die Gemeinde Thunstetten ist vorgesehen, dass diese als «zentrumsnahe ländliche Gemeinde» eingetragen werden soll. Dies würde beinhalten, dass eine Entwicklung der Gemeinde nur bedingt möglich ist und der Fokus auf die Innentwicklung gerichtet wird.

Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden, ein Gesuch einzureichen mit dem Wunsch, dass mindestens der Ortsteil Bützberg der Kategorie «Agglomerationsgürtel und Entwicklungsachse» zugeteilt wird.

Sanierung öffentlich Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung (Kandelaber) soll in den nächsten drei Jahren auf LED umgerüstet werden. Aufgrund der günstigsten Offerten wurden die Arbeiten in diesem Jahr wie folgt erteilt:

iGuzzini Schweiz AG:	Leuchtmittel
Onyx Energie Netzte AG:	Elektroarbeiten

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Aufgrund der Änderung der politischen Rechte ab 01.01.2014 sind nur noch AbstimmungsCouverts mit einem separaten (Stimm-) Couvert für die Stimmabgabe gültig. Die Gemeinde Thunstetten verwendet diese AbstimmungsCouverts seit dem 30. November 2014. Damit die Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt, bitten wir Sie die nachfolgende Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe zu befolgen:

- Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben
- Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel ungefaltet ins separate Stimmcouvert (ohne Fenster) legen und zukleben.
- Stimmcouvert (ohne Fenster) zusammen mit dem unterschriebenen Stimmausweis in das

grosse AbstimmungsCouvert (mit Fenster) legen, so dass die Anschrift des Stimmregisterbüros erscheint. AbstimmungsCouvert zukleben.

- Sie können das Antwortcouvert per Post schicken (bitte frankieren) oder es während den Öffnungszeiten auf der Gemeinde abgeben. Das AbstimmungsCouvert muss spätestens am Freitag beim Stimmregisterbüro eintreffen (B-Post braucht mindestens 3 Arbeitstage). Möglich ist zudem das Einwerfen der Unterlagen in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung bis Sonntag, 9.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, dass sich der Stimmausweis und das kleine Couvert im amtlichen AbstimmungsCouvert (mit Fenster) befinden.

Öffnungszeiten während Weihnachten/Neujahr 2016

Der Gemeinderat hat sich ausführlich über die Öffnungszeiten während Weihnachten / Neujahr unterhalten und entschieden, dass die Gemeindeverwaltung während dieser Zeit geschlossen bleibt. Bei Todesfällen ist die Gemeindeverwaltung via Notfallnummer erreichbar. Die Telefonnummer wird dem Anrufbeantworter zu entnehmen sein.

Die Öffnungszeiten während Weihnachten und Neujahr 2016 / 2017 sehen wie folgt aus:

Freitag, 23.12.2016
normale Öffnungszeiten (08.30 – 15.00 Uhr)

Montag, 26.12.2016 – Montag, 02.01.2017

geschlossen

Ab Dienstag, 3. Januar 2017 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten

Wir bitten Sie, Tageskarten sowie Kehrichtabfallmarken, etc. frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung abzuholen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

Einwohnergemeinde Thunstetten
Gemeinderat und Verwaltung

Erteilte Baubaubewilligungen

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
TAST Immobilien GmbH Baselstrasse 8, Feldbrunnen	Zürichstrasse 21	Umbau Knüsu's Life (Restaurant) in 5 Wohnungen
Glas Trösch AG Industriestrasse 29, Bützberg	Industriestrasse 29	Aufstellen Argongastank
Einwohnergemeinde Thunstetten Flurstrasse 2, Bützberg	Rainstrasse 13a	Abbruch Holzschopf (Scheune)
Peter Feuz und Heidi Amport Welschlandstrasse 7, Bützberg	Welschlandstrasse 7	Aufstellen Folientunnel
Esther Graf Blumenstrasse 2, Bützberg	Blumenstrasse 2	Neubau Carport mit 2 Autoabstellplätzen
Lukas Scheidegger Belchenweg 7, Thunstetten	Belchenweg 7	Erweiterung Carport sowie begehbar machen des Carports
Willy und Ursula Ryser Klusstrasse 6a, Thunstetten	Klusstrasse 6a	Neubau Velounterstand
Andreas und Elisabeth Dätwyler Höhenweg 10, Bützberg	Höhenweg 10	Vergrosserung zweier Fenster zu Balkonfenster im EG auf der Ost- und Westseite sowie zusätzlicher Fenster- und Lamellenstorenersatz im ganzen EG

Folgenden BaugesuchstellerInnen konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

BAU UND BETRIEBE
THUNSTETTEN

Hände weg von Handy, Navi und Co.



Schnell eine SMS schreiben, kurz das Navigationsgerät bedienen oder einen Radiosender suchen – schon vermeintlich kleinste Ablenkungsmomente können im Strassenverkehr fatale Folgen haben. So waren im Jahr 2015 auf Schweizer Strassen 940 Schwerverletzte und 57 Getötete zu verzeichnen, bei denen Ablenkung und Unaufmerksamkeit im Spiel waren. Fahrzeuglenkende reagieren normalerweise innerhalb von 2 Sekunden, beim Schreiben einer SMS beträgt die Reaktionszeit hingegen 7 Sekunden.

Ablenkung geht aber auch Fussgänger etwas an: Studien belegen, dass Fussgänger, die ein Smartphone nutzen, langsamer gehen, ihr Umfeld weniger beachten, häufiger die Richtung wechseln und sich insgesamt weniger sicherheitsbewusst verhalten. Knapp die Hälfte aller Fussgänger, die bei einem Unfall schwer verletzt werden oder sterben, sind unvorsichtig oder laufen einfach über die Strasse.

Tipps für Fahrzeuglenkende:

- Vor der Abfahrt: Lieblingsradiosender wählen, Musik-Player anschliessen oder CD einlegen

und Musik auswählen sowie Navigationsgerät programmieren.

- Wer fährt, telefoniert nicht! Schalten Sie die Combox oder den Flugmodus ein. Falls Sie dennoch telefonieren müssen: Erledigen Sie Telefonate nur im stillstehenden Auto abseits der Fahrbahn. Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab. Lesen oder schreiben Sie keine Textnachrichten während der Fahrt.
- Unterlassen Sie auch andere ablenkende Tätigkeiten (z.B. Essen und Trinken) und richten Sie den Blick aufs Verkehrsgeschehen. Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen wollen, das Sie ablenken könnte.

Mehr Informationen finden Sie auch im Ratgeber «Ablenkung» auf www.bfu.ch

Der Sicherheitsdelegierte
der Gemeinde Thunstetten
Daniel Dubach

Der ÖREB-Kataster

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die infolge gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen.

Seit anfangs 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des

Kantons Bern eingesehen werden. Seit dem 29. September 2016 ist die Gemeinde Thunstetten öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geoportal des Kantons Bern (www.be.ch/geoportal) in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Weitere Informationen zum ÖREB-Kataster finden Sie auf der Informationsseite zum schweizerischen Katasterwesen des Bundes (www.cadastre.ch).

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN

Gratis-Entsorgung der Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume können **gratis** mit der ordentlichen Kehrriechtabfuhr (jeweils Mittwoch) entsorgt oder für die Grüngutabfuhr bereitgestellt werden.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN



Stopp «Littering» «Wildes» Deponieren sorgt für Ärger

Das Wort «Littering» bezeichnet die Verunreinigung von Strassen, Plätzen, Parkanlagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln durch liegen gelassene Abfälle. Auch wenn nur kleine Mengen von Abfällen auf dem Boden liegen bleiben, so empfindet die grosse Mehrheit der Bevölkerung dies als störend. Das «Littering» beeinträchtigt Lebensqualität und Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum, führt zu erhöhten Kosten bei den Reinigungsdiensten und kann dem Ruf eines Ortes schaden.

Eine umweltgerechte Abfallentsorgung ist der Gemeinde ein grosses Anliegen. Trotzdem gibt es immer noch Formen «wilder» Kehrriechtabfuhr in unseren Wäldern, Bächen, Kanälen und Wiesen, ebenso bei der Sammelstelle Werkhof und den Feuerstellen.

Was kostet uns das richtige Entsorgen von Flaschen, Tüten, Zeitungen und Zigarettenstummeln? Ein Lächeln!

Es gibt wohl kein Patentrezept gegen «Littering». Doch Studien belegen, dass grundsätzlich jede Kampagne gegen «Littering» Erfolg zeigt. Die Gemeinde Thunstetten geht mit gutem Beispiel voran und führt jährlich einen Littering-Tag mit Schulkindern durch mit der Hoffnung, dass es dadurch gelingt, bei einem Teil der Bevölkerung das Umweltbewusstsein zu stärken und zu vermitteln, dass «Littering» ein sozial unerwünschtes Verhalten ist, das sowohl Mensch als auch Natur schädigt.

Erneut appellieren wir an die Bevölkerung, ihre häuslichen Abfälle und Kleinsperrgut der



ordentlichen Kehrriechtabfuhr, welche jeweils Mittwoch durchgeführt wird, mitzugeben.

Grössere sperrige Abfälle, welche vom Umfang her nicht in den Kehrriechwagen passen, können hinter dem Werkhofgebäude während den Annahmezeiten (genaue Daten sind dem Abfallkalender zu entnehmen) angeliefert werden.

Bitte halten Sie sich an die genauen Daten des Abfallkalenders und des Abfallentsorgungsplanes (wird jährlich mit dem Amtsanzeiger jeder Haushaltung zugestellt und sind jederzeit unter www.thunstetten.ch/Online-Schalter abrufbereit).

Leisten wir doch unseren Beitrag für saubere Strassen und attraktive Plätze. Helfen Sie mit.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN

Illegale Abfalldeponie vom 10.08.2015 im Bannwartswald, Thunstetten

Sanierung öffentliche Beleuchtung in der Gemeinde Thunstetten

Die Strassenbeleuchtung in der Gemeinde Thunstetten ist grösstenteils veraltet und entspricht den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz und Ausleuchtung der Fahrbahn nicht mehr. Dazu können seit 2015 im Handel keine Leuchtmittel für Quecksilberdampflampen mehr bezogen werden. Aus diesen Gründen hat sich der Gemeinderat entschieden die gesamte öffentliche Beleuchtung auf die moderne LED-Technik umzurüsten.

Mit der neuen Beleuchtung reduziert sich nicht nur der Energieverbrauch um rund 65%, auch die Unterhaltskosten können um rund 45% gesenkt werden. Bei den alten Leuchten mussten nach ca. vier Jahren die Lichtquellen gewechselt werden. Dieser Lampenwechsel entfällt bei den LED Leuchten, besitzen sie doch nach 15 Jahren immer noch einen Lichtstrom von 80%. Dabei wird der Lichtstrom über die Lebensdauer elektronisch so gesteuert, dass die austretende Lichtmenge über die ganze Lebensdauer konstant bleibt.

bis	22.00 Uhr	80%
22.00 bis	24.00 Uhr	50%
24.00 bis	05.00 Uhr	20%
ab	05.00 Uhr	80%

Die Umstellung erfolgt in drei Etappen mit Beginn im kommenden Dezember im Dorfteil Thunstetten. Die zweite Etappe wird im März 2017, die Dritte Etappe im März 2018 realisiert.

Die Umrüstung wird durch die Firma «onyx Energie Netze» aus Langenthal erfolgen. Die Leuchten selber werden durch die Firma iGuzzini Schweiz AG geliefert. Bereits heute sind alle installierten LED-Leuchten von dieser Firma. Der bestellte Lampentyp für die Umrüstung ist seit anfangs September an der Sonnhaldestrasse in Bützberg bei vier Kandelaber entlang dem neuen Trottoir im Einsatz.

Die Leuchten werden programmiert und nach neben stehenden Zeiten gedämmt. Eine Lichtstärke von 100% wird nur bei einzelnen, an neuralgischen Punkten stehenden Leuchten, erzielt. Es handelt sich hier um Kandelaber bei Fussgängerstreifen oder Kreuzungen.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN

Versorgung ab Reservoir Rappechopf/ Druckerhöhung in der Gemeinde Thunstetten

Mit dem Neubau des Reservoirs Rappechopf in Lotzwil schaffte der Gemeindeverband Wasserversorgung untere Langete (WUL) im Rahmen von BEWIK II die Grundlage für eine «Obere Druckzone». Diese Zone betrifft ebenso die beiden Dörfer Thunstetten und Bützberg.

Im vergangenen März war der Anschluss an die Versorgung aus dem neuen Reservoir für Teile von Langenthal sowie Thunstetten und Bützberg geplant.

Durch den daraus entstehenden höheren Wasserdruck hielten in Langenthal die Leitungen nicht stand. Es kam zu mehreren Wasserleitungsbrüchen. Durch diese Erfahrungen wurde Thunstetten strassenweise (östlich der Kirche) an das Reservoir Rappechopf angeschlossen. Infolge der Probleme in Langenthal kann Bütz-

berg jedoch nicht wie geplant vom Lotzwiler Reservoir aus versorgt werden.

Im September wurde anlässlich eines BEWIK II Gesamtprojektmeeting ein grober Terminplan zum Anschluss und Aufschaltung der restlichen «Oberen Druckzone» beschlossen.

Ab 2018 werden im Städtnetz von Langenthal diverse Wasserleitungen ersetzt. Mit dem Anschluss an die Versorgung aus dem Reservoir Rappechopf von Langenthal wird es möglich sein, den Ortsteil Thunstetten von zwei Seiten her zu speisen. 2020 werden die ausstehenden Teile von Thunstetten und der Dorfteil Bützberg an das neue Reservoir angeschlossen. Solange bleibt das Reservoir Thunstetten in Betrieb.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN

Verunreinigung von Gemeindestrassen

Bei diversen Arbeiten auf Feldern, Wiesen, Wäldern aber auch bei Bauarbeiten jeglicher Art ist auf Sauberkeit unserer Gemeindestrassen zu achten. Auf Grund vermehrter Vorkommnisse in letzter Zeit, wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass verunreinigte Strassen ein erhöhtes Risiko für andere Verkehrsteilnehmer darstellen.

Laut Strassengesetz (SG), Artikel 67, Absatz 1 und 2 ist die Verunreinigung vom Verursacher unverzüglich zu beseitigen und den üblichen Zustand wieder herzustellen.

Bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf Feldern ist die Fahrbahn spätestens nach Abschluss der Tätigkeiten zu reinigen.

Bei länger anhaltenden Bauarbeiten ist der Bereich durch Gefahrenzeichen und Warnhinweistafeln entsprechend abzusichern.

Verstösse gegen die Sauberhaltung der Gemeindestrassen können auf der Bauverwaltung Thunstetten angezeigt werden.

Strassenverunreinigungen führen zu erheblichen Reinigungskosten und gehen zu Lasten der Allgemeinheit. Besten Dank für die Sauberhaltung unserer Gemeindestrassen.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN



Wasserzähler-Ablesung 2. Halbjahr 2016

In den nächsten Monaten (November und Dezember 2016) wird die Wasserzähler-Ableserin Frau Sooriyakumar Vilvajothy in unserer Gemeinde im Einsatz sein.

Damit die Ablesungen effizient und reibungslos von statten gehen können, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie der Ableserin den Zugang zu den Zählern ermöglichen.

Kann ein Wasserzähler infolge Abwesenheit nicht abgelesen werden, wird eine Ablesekarte im Briefkasten eingeworfen, mit der Bitte, den Zähler selber abzulesen und den Zählerstand der Bauverwaltung umgehend mitzuteilen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- Online auf www.thunstetten.ch => Verwaltung => Online-Schalter => Wasserzählerablesung;

- Mit der vorliegenden Ablesekarte. Diese ist ausgefüllt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Flurstrasse 2, Bützberg, einzuwerfen, am Schalter der Bauverwaltung abzugeben oder der Post zu übergeben (portofrei).

Leerstehende Gebäude werden der Bauverwaltung gemeldet. Anschliessend werden die Eigentümer der Liegenschaft angeschrieben, mit der Bitte, uns den Zählerstand des Wasserzählers raschmöglichst bekanntzugeben. Steht ein Gebäude seit längerem leer, empfehlen wir Ihnen im eigenen Interesse sporadische Kontrollen durchzuführen.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN



Hier kann der Wasserzählerstand abgelesen werden

Winterdienst/Schneeräumung

Damit eine einwandfreie Schneeräumung gewährleistet werden kann, bitten wir die Bevölkerung, keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen, Plätzen und Trottoirs abzustellen (Art. 65 ff SG). Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Gemeinde jede Haftung für Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch die Schneeräumungsgeräte, Splitter oder Salz entstehen können, ablehnt.

Bei der Freiräumung privater Plätze und Eingänge darf der Schnee weder auf die Strasse noch auf das Trottoir deponiert werden. Hydranten sind vom Schnee freizulegen.

Prioritätsklassen für Schneeräumung und Salzeinsatz

Die öffentlichen Strassen werden in 3 Prioritätsklassen eingeteilt. Die Strassen mit Priorität 1 sind als erstes von Schnee und Eis zu räumen. Danach folgen der Reihe nach die Prioritätsklassen 2 und 3.

Bei Privatstrassen ist das Schneeräumen und evtl. Salzen Sache der Eigentümer (Werkeigentümerhaftung).

Priorität 1

- Haupt- und Sammelstrassen
- Strassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- wichtige Fusswegverbindungen

Priorität 2

- Quartierstrassen
- Fusswegverbindungen zu Schulhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden
- Industrie- und Gewerbeanlagen
- öffentliche Parkplätze

Priorität 3

Alle übrigen Strassen und Wege, die im Winter unterhalten werden müssen.

Wir danken allen, welche mithelfen einen reibungslosen und effizienten Einsatz der Schneeräum-Equipe zu ermöglichen.

BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN

Inserat



Aus
Überzeugung
in der Region
verwurzelt

Reto Erdin, Leiter
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 956 06 66
www.bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Erfolgreiche Teilnahme am Feuerwehr-Wettkampf

Am Samstag, 15. Oktober 2016 fand in Aarwangen der 38. Feuerwehr-Weiterbildungssporttag statt. Nach ca. 15-jährigem Unterbruch nahm dieses Jahr ein Team der Feuerwehr Thunstetten-Bützberg teil. Ziel war es, nicht Letzter zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, trafen wir uns zusätzlich zu den regulären Übungen an drei Abenden zum Training. Getestet wurde an den jeweiligen Posten:

- die Fahrzeugsicherung mit Personenrettung
- die Rettung einer steigungsunsicheren Person über die Handschiebeleiter
- Tanklöschfahrzeug Brandmittel
- das Fachwissen anhand eines Fragebogens

Die Feuerwehr-Instruktoren führten die Posten, bewerteten die Teams und besprachen anschließend die ausgeführten Arbeiten. Am Nachmittag fieberten alle gespannt der Rangverkündigung entgegen. Die Erleichterung war gross, als nicht Thunstetten-Bützberg als Erste aufgerufen wurde. Die Spannung stieg. Wir wurden als Letzte aufgerufen und realisierten, dass wir den Wettkampf gewonnen hatten; es gab kein Halten mehr. Die Freude über den Sieg war riesig! Nebst dem grössten Pokal durften wir alle noch einen Miele-Staubsauger mit nach Hause nehmen. Es war lustig zu sehen, wie sehr ein Mann sich über einen Staubsauger freuen kann.

Fazit: Für unsere Arbeit in der Feuerwehr konnten wir sehr viel dazu lernen und vor allem auch die Kameradschaft und den Zusammenhalt pflegen. Für uns ist klar, dass wir nächstes Jahr in Kleindietwil zur Titelverteidigung antreten werden.

Ich danke allen Kameraden, die mitgemacht haben und den Zuschauern und Angehörigen für die Unterstützung!

Feuerwehr Thunstetten-Bützberg
Vize-Kommandant, Bernhard Dreier



Inserat

DDC
DIGITAL DRUCKCENTER

αμσς@ℒ€πδ
anders

Digital Druckcenter Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4901 Langenthal

Telefon 062 916 20 50
info@digital-druck.ch
www.digital-druck.ch

werk:8 MITGLIED VON
WERK8.CH

Neuzuzügerbegrüssung vom 26. August 2016



Am 26. August 2016 trafen sich 24 NeuzuzügerInnen bei der Mehrzweckanlage Byfang in Bützberg zur diesjährigen Neuzuzügerbegrüssung. Nach einer kurzen Begrüssung durch Kaspar Röthlisberger, Mitglied Kultur- und Sportkommission, ging es mit Pferd und Wagen durch die schöne Gemeinde. Auf der Fahrt machten die Anwesenden Halt bei der Kirche Thunstetten. Tabea Stalder, Pfarrerin, hiess uns

bei 30 Grad Sommerwetter mit einem erfrischenden Becher Mineral willkommen. In der Kirche erzählte sie uns von der interessanten Geschichte der Kirche, dem Pfarrhaus und dem Schloss. Danach fuhren wir zum Schulhaus Byfang zurück. Dort angekommen, wurden wir durch den Männerkochverein FynQuisine mit einem feinen Apéro empfangen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Jodlerklub Bützberg mit seinen schönen Liedern. Nach dem Apéro begrüßte Thomas Rickli, Gemeinderat, die diesjährigen NeuzuzügerInnen. Anschliessend servierte uns FynQuisine ein köstliches Nachtessen.

Die vorzügliche Verköstigung durch FynQuisine wurde von den Teilnehmern mit Applaus verdankt. Zwischen Hauptgang und Dessert nutzten einige ortsansässige Vereine die Gelegenheit sich vorzustellen. Wir hoffen der eine oder andere Neuzuzüger hat dabei Gefallen an einem Verein gefunden.

Nach einem rundum gelungenen Abend bei angenehmen Temperaturen neigte sich die Feier langsam dem Ende entgegen.

Die Organisation bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit und Unterstützung insbesondere auch denjenigen, welche im Hintergrund des Anlasses mitgewirkt haben.

Kaspar Röthlisberger
Kultur- und Sportkommission

Inserat

GRAFKRUMMENACHER PARTNER

Ihr vertraulicher Partner bei Erbschaften und Erbteilungen

Gerne beraten wir Sie bei Nachlassplanungen | Testamenten | Erbverträgen | Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen | allen Arten von Inventaren, Erbteilungen.

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Herzogenbuchsee | Bern | graf-krummenacher.ch

GK&
PARTNER

Brenn- Thunstetten-Bützberg

Plattform für Erwachsenenbildung

Weihnachtskarten

Wir gestalten ganz persönliche Weihnachtskarten mit Papier, Stempeln, Stanz- und Prägeformen vier verschiedene Weihnachtskarten zu den Themen: Weihnachtslandschaft, Schneesterne, Weihnachtsstrümpfe und Lebkuchen. Ihrer Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Weiter Vorschläge finden Sie unter: www.thunstetten/gesellschaft/bildung/erwachsenenbildung

Kursleitung

Corinne Specht-Lieberherr,
PLATAS – PapierBar – machbar, wunderbar & kostbar

Ort

Raum für text. Gestalten, Byfang II, Bützberg

Datum

Mittwoch 30.11.2016 19 30 – 21 30 Uhr

Kosten

Fr. 30.00 plus Material Fr. 15.00

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden



Zumba für Kids und Erwachsene

Zumba verbindet mitreissende World-Rhythmen und einfach zu erlernende Choreographien zu einem Workout für den ganzen Körper, das sich wie eine rauschende Feier anfühlt. Verliere dich in der Musik und befreie deinen Körper bei der Tanz-Fitness-Party. Einstieg ist jederzeit möglich. Erste Schnupperstunde ist gratis und unverbindlich.

Kursleiterin

Monika Hunkeler, Zumba Instruktoren

Ort

MEZWAN Byfang Bützberg

Zeiten

Montags 18 15 – 19 15 Uhr

NEU: Mittwoch 18 30 – 19 30 Uhr

Kosten

Fr. 65.00 pro Erwachsene, Fr. 50.00 Lehrlinge,

Fr. 35.00 Kinder (10er Abis)

Mitnehmen

Fitness- oder Hallenschuhe, Turnkleider, Frottiertuch, Getränk

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden



Nähtreff – für Neues oder auch Altes wieder «Neu» zu machen

Sie bringen Stoff und/oder Vorstellungen mit, Frau Schlapbach hilft ihnen gerne beim Umsetzen ihres Wunsches. Nähmaschinen sind vorhanden.

Neu: KursteilnehmerInnen erhalten eine Nähkursbestätigung für vergünstigten Stoffeinkauf.

Kursleiterin

Esther Schlapbach, Damenschneiderin, Fachlehrerin TTG

Ort

Raum für Gestalten, Byfang II

Daten

jeden Dienstag, ausser Schulferien, Einstieg jeder Zeit möglich

Zeit

19.00 – ca. 21.00 Uhr

Kosten

Fr. 30.00 1. Abend, jeder weitere Fr. 25.00

Mitbringen

keine Vorkenntnisse nötig

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden

Handtasche «Eigenfabrikat», made with love

Nähe dir deine ganz persönliche Handtasche nach deinen Vorstellungen und Wünschen selber aus Wachstuch, Kork oder.

Priska Plüss ist eine sehr erfahrene Blachentäschennäherin und mit RISU jahrelang schon unterwegs.

Kursleitung

Priska Plüss,
Inhaberin RISU-Geschenksartikel

Ort

Raum für Textiles Gestalten, Byfang II

Daten

Montag 13.02.17 und Mittwoch 15.02.17,
19.00 – ca. 21.30 Uhr (2 Abende notwendig)

Kosten

Fr. 30.00 erster Abend, Rest nach Aufwand

Mitbringen

Ideen

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden

**Lampen aus Seidenpapier**

Stimmungsvolle Wohn-/Schlafzimmerlampen können ganz einfach, gewusst wie, selber hergestellt werden. Therese Rothenbühler hat grosses Flair und Einfühlungsvermögen, Sie beim Herstellen ihrer ganz persönlichen Lampe während zwei Abenden zu unterstützen und zu begleiten. Jede Lampe ist ein kostbares Unikat!

Kursleitung

Therese Rothenbühler, Floristin

Ort

Langenthal, Farbgasse 23

Daten

nach Vereinbarung, Zeitbedarf 2 x ca. 3 Std.

Kosten

Fr. 140.00 pro Lampe,
2 – 6 Personen (inkl. Material)

Mitbringen

gepresste feine Blüten, (z.B. Stiefmütterchen, Farne)

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden

Filzkurs - vom Wurzelzwerg bis zum Lampenhaus ist fast alles möglich

Der Fantasie sind beim Arbeiten mit Wolle fast keine Grenzen gesetzt. Mit viel Liebe und Hingabe bereitet Marianne Gerber die Kurse vor und führt gekonnt durch die Abende. Vom Wurzelzwerg ohne Beine über den stehenden Zwerg, verzauberte Elfen oder auch ein Lampenhaus, nichts ist unmöglich. Melden Sie ihre Wünsche und wir suchen gemeinsam ein geeignetes Datum für alle Interessierten und Interessen.

Kursleiterin

Marianne Gerber, Roggwil

Ort

Raum für Gestalten, Byfang II, Bützberg

Daten

wird mit den TeilnehmerInnen vereinbart

Wurzelzwerg

2 Abende à ca. 3 Stunden, Fr. 85.00 plus ca.
Fr. 35.00 Materialkosten

Zwerg mittel 20 – 25 cm

2 Abende à ca. 3.5 Stunden, Fr. 95.00 plus ca.
Fr. 40.00 Materialkosten

Lampenhaus

2 Abende à ca. 3 Stunden, Fr. 65.00 plus
Fr. 30.00 Materialkosten

Elfen / Engel gewickelt

1 Abend ca. 3 Stunden, Fr. 50.00 inkl. Material

Teilnehmerzahl

maximal jeweils 6 Personen

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden

Kalligraphie Kurs – die Kunst des schönen Schreibens

Das schöne Schreiben hat wieder an Bedeutung zugenommen. Verena Stöckli zeigt Ihnen all die verschiedenen Möglichkeiten im Umgang mit Papier, und Federn. Lassen Sie sich in diverse Schriftarten einführen, wobei auch hier die Übung den Meister ausmacht.

Kursleiterin

Verena Stöckli, Zell

Ort

Dachgeschoss Gemeindehaus, Bützberg

Daten

jeden Mittwoch vom 26. April bis 31. Mai 2017
19.30 bis 21.30 Uhr

Kosten

Fr. 180.00 plus Material ca. Fr. 55.00

Bitte mit Talon, telefonisch oder online anmelden



Anmeldung

Falls Ihnen ein Kursdatum nicht passen sollte, melden Sie sich bei mir, wir finden bestimmt eine Lösung.

Die Kurse sind selbsttragend und können nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden. Zum Teil ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Somit ist eine frühzeitige Anmeldung in Ihrem Interesse, das Eingangsdatum bestimmt die Reihenfolge. Die Anmeldung ist verbindlich. Es folgt keine Bestätigung. Bei begründeter Abmeldung bis 48 Stunden vor Kursbeginn, wird das halbe Kursgeld in Rechnung gestellt, nach dieser Frist ist der Gesamtbetrag zu bezahlen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen. Es wird jede Haftung abgelehnt.

Zusätzliche Kursbeschreibungen/Bilder finden Sie teilweise im Internet unter www.thunstetten.ch/bildung/erwachsenenbildung

Anregungen oder Kursvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Schulkommission Thunstetten
Frau Ruth Rentsch
Ressort Erwachsenenbildung
4922 Bützberg
Tel. 062/963 17 60
erwachsenenbildung@thunstetten.ch

Anmeldung für folgende/n Kurs/e:

Kursname 1

Kursname 2

Kursname 3

Name:

Vorname:

Wohnort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Besonderes:

Unterschrift:



Mahlzeitendienst



Der Mahlzeitendienst steht Personen zur Verfügung, die aus gesundheitlichen Gründen dauernd oder vorübergehend nicht mehr selber einkaufen und kochen können. Die vollwertigen Mahlzeiten werden frisch zubereitet und in speziellen Transportboxen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert, und zwar täglich von Montag bis Freitag (keine Lieferung an den Wochenenden). Die Kosten betragen Fr. 16.00 pro Mittagessen (Mahlzeit Fr. 11.00, zuzüglich Transportkosten Fr. 5.00). Die bezogenen Mahlzeiten werden von der Finanzverwaltung Thunstetten monatlich in Rechnung gestellt.

Ihre Anmeldung nimmt entgegen:

Anna Waldmann
Kirchgasse 32
4922 Thunstetten
Tel. 062 963 18 24

Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Sozialkommission
Thunstetten

Inserat



Zhong Yi TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen

Zhong Yi TCM Oberaargau
SRO AG Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal

Praxis 062 916 46 60
Zentrale 062 922 91 87

Krankenkassen anerkannt
ZSR-Nr. H018362

Sprechstunde: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

www.tcmoberaargau.ch

Kopfschmerzen
Rücken- u. Gelenkschmerzen
Reizdarm, Blasenentzündung
Chronische Schmerzen
Kinderwunsch
Schlafstörungen, Depression
Wechseljahresbeschwerden
Asthma, Neurodermitis

speziell für Kinder:
ADHS, Allergien, Verdauungsstörungen



Weitere Praxen:

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

SRO AG
Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

ABA: Konstantin Wecker gastierte in Thunstetten-Bützberg

Er singt, was tief innen brennt! Konstantin Wecker, Liedermacher, Poet, Philosoph und Weltverbesserer gastierte in Thunstetten-Bützberg. Wecker und seine Band begeisterten in der ausverkauften Mehrzweckanlage und sorgten für eine Sternstunde in Bützberg. Folgender Bericht, erschienen in der *Schweiz am Sonntag am 2. Oktober 2016 von Brigitte Meier, Journalistin aus Aarwangen verfasst, ermöglicht einen umfassenden, tiefen Einblick in das Leben und Werk dieser Persönlichkeit aus München.

«Weckerleuchten» in der Provinz

Konstantin Wecker, Liedermacher, Poet, Philosoph und Weltverbesserer, gastiert mit seiner Band und dem neuen Programm «Revolution» in Thunstetten-Bützberg.

VON BRIGITTE MEIER

Sonnenstrahlen tanzen auf dem Zugersee, in der pittoresken Altstadt lässt sich bei einem Cappuccino wunderbar philosophieren: «Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen», sagt Konstantin Wecker, der im August an der Jazz Night Zug auftrat und nun Bützberg beehrt. Gelegenheit den begnadeten Musiker als feinsinnigen Gesprächspartner mit Tiefgang kennenzulernen. Wecker sinniert über den Zustand der Erde, entwickelt Visionen und sein Tatendrang ist auch mit 69 Jahren ungebrochen.

«Revolutioniert» Wecker jetzt Bützberg im beschaulichen Oberaargau? «Die Revolution, die ich meine, ist eine Revolution der Vernunft und der Zärtlichkeit in einer extrem kalten Gesellschaft», betont der Münchner Liedermacher, der sich mehr denn je zur herrscherlosen und gewaltfreien Anarchie bekennt.

Ein Brief an Wecker

Mit seinem Engagement hat sich ein lang gehegter Traum des Arbeiter-Bildungs-Ausschusses Thunstetten-Bützberg, kulturelles Standbein der Sozialdemokratischen Ortspartei, erfüllt. Mit einem Brief weckte Präsidentin Christine Röthlisberger, eine ausgewiesene Kennerin der Kleinkunstszene, das Interesse von Konstantin Wecker, der versprach, er werde in die Provinz

kommen. Nächsten Donnerstag, 6. Oktober, ist es nun so weit: der achtköpfige Begleittross fährt mit einem 16-Tonnen-Lw vor der Mehrzweckanlage in Bützberg ein. Als unverzichtbarer musikalischer Bestandteil wird Weckers Bösendorfer Flügel transportiert, der von seiner Managerin Martina Brendt persönlich gestimmt wird. Dieses Ereignis ist für den kleinen Veranstalter eine grosse Herausforderung und für die Region eine eigentliche Sensation. Die Nachricht von Weckers Auftritt verbreitete sich wie ein Lauffeuer und die rund 450 Tickets gingen weg wie warme Semmeln. An der Abendkasse sind noch einige Karten erhältlich.

Von der Muse geküsst

Den Titelsong «Revolution» und die meisten Texte der neuen CD hat Wecker selbst geschrieben. «Kreativität, dieses Fliessen und das intensive Dasein ist ein wundervoller Moment, ein magisches Gefühl», schwärmt der Lyriker und zitiert spontan eines seiner schönsten Gedichte «Jeder Augenblick ist ewig».

Im Hause Wecker stand ein alter Klimperkasten und schon als Sechsjähriger spielte Klein-Konstantin darauf. «Später sind meine Mama und meine Oma putzen gegangen, damit sie mir einen gebrauchten Flügel kaufen konnten; den besitze ich heute noch», sagt er. Sein Vater, ein Opernsänger, verweigerte den Kriegsdienst während des Nationalsozialismus. «Ein Wunder, dass er überlebt hat», sagt Konstantin Wecker und blickt versonnen in die Ferne. «Fasziniert lauschte ich die alten Shellackplatten meiner Eltern und wollte freier Dichter, Opernkomponist oder Dirigent werden. Die Beatles und Stones hab ich zwar gemocht, aber sie haben mich nie derart enthusiastisiert wie Beethovens Violinkonzerte. Echt gepackt hat mich dann die Soulstimme von Janis Joplin», schwärmt der Künstler.

Lebhaft erinnert sich Konstantin Wecker an seinen ersten Auftritt in einer Münchner Schwulenbar. «Etwas verrückt», meint er augenzwinkernd. «Am Piano begleitete ich eine ältere Chansonette, die auch Brecht-Lieder interpretierte. Dies war gleichzeitig die Premiere meiner eigenen Lieder, bevor ich auf der Kleinkunstabühne «Song Parnass» spielte – gegen Bier

Aus seinem Leben

Konstantin Wecker wurde 1947 als Einzelkind in München geboren. Wecker ist Pianist und Sänger, aber auch Komponist von Musik für Filme, Fernsehen und Bühne sowie Autor von mehr als 30 Büchern. Er gab über 2500 Konzerte und produzierte 25 Studio- und 17 Live-Alben.

Der Durchbruch gelang ihm 1977 mit der LP «Genug ist nicht genug», die mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet wurde. Die Ballade von «Willy», seinem von Rechtsradikalen erschlagenen Freund, wurde Kult. Wecker ist Vater von zwei Söhnen.



Fotos: © Patrick Kummer

Konzert:
Konstantin Wecker
mit «Revolution»,
6. Oktober, 20 Uhr,
Mehrzweckanlage
Byfang, Bützberg

als Gage. Hier sind auch Reinhard Mey und Hannes Wader aufgetreten. Stark beeinflusst und inspiriert wurde Wecker von Georg Kreisler. Der hat ihm gezeigt, wie Liedermacher sich mit dem Klavier begleiten.

Poesie ist kein Zuckerguss

«Wenn man viel erlebt, wird man erfahren. Dabei hilft natürlich das Schreiben. Mein ganzes Leben lang liebe ich die Poesie. Sie ist das Wesentliche. Kein Zuckerguss, den man über irgendeine Idee giesst, sondern der einzige mögliche Ausdruck für das, was man sagen will», betont Wecker, der an der Universität Würzburg über Songwriting doziert.

«Lieder die ich in den 70ern geschrieben habe sind heute aktueller denn je», sagt der Künstler. Seine Texte zeugen von seiner gesellschaftskritischen Einstellung und seiner Verpflichtung zur Anarchie. «Eine Utopie, natürlich. Dabei bietet diese visionäre Kraft eine ganz reale Möglichkeit». Er rebelliert, beschwört und «weckert», oft provozierend aber immer im Sinne der

Menschlichkeit. Mit seinem Lied «Ich habe einen Traum» und öffentlichen Statements positioniert sich Konstantin Wecker in der Flüchtlingsthematik klar für asylsuchende Menschen. Dafür wird er als naiver Gutmensch beschimpft und gar bedroht. «Die grösste Sicherheit ist die, sich auf sein Herz zu verlassen – wenn man eines hat», ist er überzeugt. Bewusst verzichtet er auf einen Bodyguard und wird sich auch in Bützberg unters Publikum mischen.

Revolutionäre Band

Seine Botschaften werden von seinem virtuosen Klavierspiel, seiner sonoren Baritonstimme und der stilübergreifenden Art zu musizieren begleitet. Erstklassig auch seine Band, darunter der kongeniale Pianist Jo Barnikel und die junge Cellistin Fany Kammerlander, die auch E-Bass spielt und schon mit Peter Gabriel auf der Bühne stand. «Ja, ich will wachrütteln, zum Umdenken bewegen. Und wenn es mir gelingt, den Konzertbesuchern mit meinen Liedern eine andere, lebensbejahende Sicht auf eine Welt ohne Grenzen zu vermitteln, ist das sehr schön. Ohne Wenn und Aber.»



Inserat

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
4902 Langenthal
Tel. 062 922 88 80
Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch

Vier Turnerinnen des DTV Bützberg mit der Gymnastikgruppe 45+ am Golden Age in Portoroz, Slowenien



Am Samstag, 1. Oktober 2016 früh morgens, machten sich 12 Turnerinnen, zwei Turner und fünf Begleitpersonen mit der Gymnastikgruppe 45+ mit dem Car- Unternehmen Zemp auf den Weg nach Portoroz. Auf der langen Fahrt nach Süden fiel uns die Veränderung der Vegetation auf und nach ungefähr 12 Stunden trafen wir in Portoroz ein.

Unser Hotel Histrion lag direkt am Meer. Die Zimmerverteilung klappte einwandfrei. Das Abendessen mit einem Riesenbuffet nahmen wir im Hotel ein und mit einem Schlummertrunk in der hoteleigenen Bar beschlossen wir den Abend.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum Frühstück. Anschliessend erkundeten wir ein wenig die Gegend. Um 15.00 Uhr trafen wir offiziell gekleidet im GAGF Village im St. Bernardin Ressort ein, um an der Parade zur Eröffnungsfeier im Auditorium teilzunehmen. Alle erhielten vom Schweizerischen Turnverband eine Schweizer Fahne. Punkt 15.45 Uhr setzte sich der Umzug in Bewegung. Jubel vom Strassenrand begrüßte die Teilnehmenden. Im Auditorium fand die offizielle Eröffnung mit Fahneneinmarsch der 18 Nationen statt. Eine tolle Turnshow stimmte uns auf die Turnwoche ein. In der Nacht auf Montag tobte ein heftiges Gewitter. Unsere Workshops am Vormittag, Volkstänze und Badminton, wurde infolge Regens nach innen verlegt. Nachmittags, das Wetter war wieder besser, unser erster Auftritt



im wunderschönen Städtchen Piran vor toller Kulisse, auf dem grossen Tartini-Platz. Rechtzeitig zogen wir uns für unsere Vorführung um. Schon waren wir an der Reihe. Material bereitlegen, aufstellen... und los ging es! Doch wir warteten, und warteten... was war los? Unsere Musik fehlte, die Ersatz-CD ging nicht, was nun? Ohne zu turnen gingen wir vom Platz. Es wurde uns versichert, dass die Musik organisiert würde und wir am Schluss, als Letzte unsere Aufführung zeigen könnten. Um 18.30 Uhr war es soweit. wir starteten gut, alles war ok, doch plötzlich...die Musik sprang, wir mussten beim Turnen improvisieren. Alle gaben ihr Bestes. Es war nicht perfekt.

Dienstag 4. Oktober 2016, Ausflugstag! Vormittag war ein Besuch in Bled geplant. Ein Plenta-Boot brachte uns auf die Insel inmitten des Bledersees. Eine besondere Sehenswürdigkeit der Insel ist die Wunschglocke in der Inselkirche. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Ljubliana, einige der Sehenswürdigkeiten konnten wir anschauen, z.B. der Dom St. Nikolaus, die Mariä Verkündigungskirche oder die Tromostovje.

Mittwoch war unser zweiter Auftritt. Diesmal auf dem Platz Portoroz. Die Aufführung gelang uns sehr gut.

Am Donnerstagabend durften wir, die Gymnastikgruppe 45+ vom TBOE an der Gala teilnehmen. So wurde der Nachmittag genutzt den Auftritt mit den anderen teilnehmenden Nationen zu Proben. Das Auditorium war gut besetzt. Unser letzter Auftritt gelang, eine gut geturnte, anspruchsvolle Darbietung. Der Freitag stand zur freien Verfügung. Wir besuchten nochmals das kleine Städtchen Piran. Am Abend nahmen wir an der Schlussfeier im Auditorium teil. Es wurden Impressionen aus den Workshops gezeigt. Später am Abend trafen wir uns in der Hotelbar noch zu einem Abschiedstrunk. Samstagmorgen hiess es Abschied nehmen von Portoroz.

Das nächste Golden Age findet in Pesaro, Italien statt.

Elisabeth Käser
DTV Bützberg



Unterwegs wie die Siedler

FTV Bützberg

Turnerreise August 2016 in die Vogesen
Die Organisatoren der diesjährigen Turnerreise haben sich etwas ganz spezielles einfallen lassen. Ganz ehrlich, die Idee löste nicht bei allen Turnerinnen Freude aus. So manche

musste überredet werden, sich trotzdem darauf einzulassen. Das Abenteuer begann schon mit der Fahrt, früh morgens in Richtung Vogesen, ohne Halt bis nach Fontenois la Ville. Dort erwarteten uns drei Pferde mit Wagen. Die grösste Herausforderung war wohl die Skepsis und Zurückhaltung gegenüber den Pferden, zu überwinden. Die Pferde waren ja an Menschen gewohnt, nur wir Menschen nicht an die Pferde.



Nach einer kurzen Einführung fuhren wir los, und liessen uns auf diese Reise als Siedler ein. Die Fahrt für die Einen, der Fussmarsch für die Anderen führte uns durch Wälder, weitreichende Wiesen und ausgestorben wirkende Dörfer.

Zwei Tage in der freien Natur, bei strahlendem Sonnenschein und enormer Hitze. Unter freiem Himmel genossen wir unser Essen, im Planwagen oder im Zelt fanden wir früher oder später unseren wohlverdienten Schlaf. Für die Pferde waren wir selber zuständig. Das heisst, sie striegeln, füttern, zäumen, vor die Wagen spannen und gut zureden. Unter der fachkundigen Führung unserer Turnleiterin Susi, ist uns das gut gelungen. Die anfängliche Distanziertheit zu den Pferden entwickelte sich bei mancher sogar zu einer tierischen Freundschaft. Es hat einfach Spass gemacht und wir werden noch lange und immer wieder darüber reden und lachen.

Brigitte Kaderli

Inserat

Zumba-Kurse ab 30. November 2016



Wann: Montag, 18.15 – 19.15 Uhr
Mittwoch, 18.30 – 19.30 Uhr
Wo: Mezwan Bützberg

Ausfalldaten: 7., 14. und 23.12.2016

Start 2017: 11. Januar 2017

Inserat

Für garantiert günstiges Heizöl

0800 80 20 80
(gebührenfrei)



Coop Mineraloel AG:

Ulrich Probst

Leiter Verkaufsbüro Mittelland

Marderweg 1, 3425 Koppigen

ulrich.probst@coop-mineraloel.ch

Einweihung neuer Turnverein-Dress

Am 12. Oktober 2016 fand für die Mitglieder des TV Bützberg etwas Besonderes statt. Die Turnerschar versammelte sich an diesem Mittwoch, um das neue TV Dress mit Vereinsfoto und späterem Apéro gebühlich zu feiern. Die Turner tragen fortan das Leibchen samt Aufdruck der Reinmann Gartengestaltung aus Bützberg mit Stolz. Andreas Reinmann ist langjähriges Mitglied des TVB und führt seit einigen Jahren das Gartengestaltungsunternehmen seines Vaters erfolgreich weiter.

Der Vorstand musste daher nicht lange überlegen und nach kurzer Zeit war Ändu als grosszügiger Sponsor gefunden.

Im Namen des Vorstandes und des ganzen Vereines möchten wir uns herzlich bedanken. Merci Ändu!

TV Bützberg
P. Steiger



Inserat



FLÜCKIGER AG
franz-flueckiger-ag.ch

**OB REGEN, KÄLTE
ODER HITZE**

**AUF ALLEN DÄCHERN
SIND WIR SPITZE!**

- Steilbedachungen
- Flachbedachungen
- Dachreparaturen
- Dachfenster
- Bauspenglerei
- Solar Anlagen
- Blitzschutz
- Wärmedämmungen
- Fugendichtungen
- Gebäudeabdichtungen
- Fassadenverkleidungen
- PV Anlagen

Inserat



SIEGRIST

Wir geben uns nicht mit der erst- oder zweitbesten Lösung zufrieden

Siegrist Ingenieur- und Planungsbüro AG
Weidackerstrasse 2 | 4900 Langenthal | Telefon 062 923 17 27 | Fax 062 923 18 43
info@siegrist-ing.ch | www.siegrist-ing.ch

Inserat

Wäbi, Langenthal

Musiker

A man with short dark hair and a slight beard, wearing a dark grey striped polo shirt and blue jeans, is sitting and playing an acoustic guitar. He is smiling slightly at the camera. The background is a light grey with a pattern of white dots of varying sizes, some of which are arranged in a grid-like pattern.

MIR SI RENET.

Persönlich. Lokal. Vor Ort.



QUICKLINE

renet
cablenet solutions

www.quickline.ch
www.renet-ag.ch

RENET AG, Quickline-Shop | Aarwangenstrasse 4 | 4901 Langenthal
Telefon 062 916 57 87 | Fax 062 916 57 97 | E-Mail renet@renet-ag.ch

Die büga 2017 ist online!

Auf www.büga-thunstetten-bützberg.ch finden Sie ab sofort alles Wissenswerte zur nächsten Gewerbeausstellung büga 2017, die vom 21. bis 23. April 2017 unter dem Motto «**Chumm, lueg und gniess**» auf dem Areal der Sport- und Mehrzweckanlagen Byfang in Bützberg stattfinden wird.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über den Planungsstand, über die einzelnen AusstellerInnen, das Ausstellungsgelände, das Unterhaltungsprogramm etc.

Von allem etwas – für jeden und jede etwas!

Insgesamt 78 AusstellerInnen werden sich dem Publikum präsentieren. Neben lokalen KMU aus Thunstetten und Bützberg stellen sich zahlreiche Ortsvereine, die Ortsparteien, die Einwohnergemeinde sowie die Burgergemeinde Thunstetten und die Gastregion Grächen-St. Niklaus aus dem Wallis vor – und als Novum, im Sinne von «Wir sind die Oberaargauer

KMU», präsentieren sich diverse weitere Aussteller aus der Region Oberaargau.

Wir freuen uns auf eine attraktive Gewerbeausstellung mit Charme, Vielseitigkeit und Dorf-festcharakter – und wir freuen uns auf Sie!

OK büga 2017 Stefan Krähenbühl,
OK-Präsident



Trainingsweekend der Musikgesellschaft Bützberg

Tomatensalat zum Frühstück!

Traditionsgemäss traf sich die Musikgesellschaft Bützberg am Ende der Herbstferien zum alljährlichen Trainingsweekend welches längst eine feste Grösse im Jahresprogramm darstellt und unentbehrlich in der Vorbereitung fürs Jahreskonzert im November ist.

Am Samstagnachmittag wurde in Gruppen an den Details der einzelnen Musikstücke gefeilt. Solche Registerproben bieten die Möglichkeit gezielt einzelne Passagen anzuschauen, Rhythmen zu präzisieren und technische Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

So wurde an jenem Nachmittag so manches Stirnrunzeln zu einem Lächeln und es gab das eine oder andere Aha-Erlebnis. Natürlich durfte auch der fröhlicher Pausenschwatz bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen.



Am Sonntag trafen die wackeren Musikanten schon um 9.00 Uhr in der Aula ein.

Als Weckruf für allfällige Morgenmuffel und müde Nachteulen starteten wir, unter der Leitung von Samuel Gygax, mit Atem- und Singübungen in den musikalischen Tag. Das Zungenbrecher-Lied «Tomatensalat» diente nicht nur dazu die müden Stimmbänder zu

Jahreskonzert der MG Bützberg:
Samstag 19. und 26. November 2016

Konzertbeginn: 20.00 Uhr
Nachtessen mit Anmeldung: 18.00Uhr





lockern und die Mundmuskulatur aufzuwärmen, es war auch ein lustiger Einstieg in den Probetag.

Unter der Leitung von Bernhard Steiger setzten wir das am Vortag Geübte zusammen und probten den Ablauf des Konzerts. Dieses Jahr möchten wir die Konzertbesucher getreu dem Konzert-Motto «We love to entertain you» mit einer richtig tollen Show unterhalten.

Weitere Auftritte der Jugendmusik BüBa, an den Jahreskonzerten der MG Bannwil:

Samstag, 14. Januar 2017

Sonntag, 15. Januar 2017

Am Sonntag wurde neben den musikalischen Fertigkeiten auch Konzentration, Koordination und viel guter Wille gefragt. Um 15.00 Uhr waren alle müde, konnten aber zufrieden über das Erreichte nach Hause gehen.

In den kommenden Wochen werden wir daran arbeiten unsere Show zu perfektionieren um am Jahreskonzert vom 19. und 26. November 2016 beste Unterhaltung bieten zu können.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

Für die MGB
Eva Fuhrmann

MUSIKGESELLSCHAFT

BÜTZBERG



WE LOVE TO

ENTERTAIN YOU

19. + 26. NOVEMBER 2016
20.00 UHR MEHRZWECKHALLE
BÜTZBERG

Abendessen um 18.00 Uhr / Reservation 079 / 765 70 80*
www.mgbützberg.ch

* Reservationen zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Aktuelles aus dem «RIEDLI»

Regelmässig informiert unsere Heimleitung, Ruth Duppenenthaler, unsere Bewohner über das Geschehen im Riedli und stellt sich ihren Fragen. Ich wollte von ihr wissen, wie so ein Höck abläuft:

Wie häufig findet dieser Informationsaustausch statt?

Wir treffen uns alle zwei Monate für jeweils eine Stunde. Themen sind u.a. ganz aktuell der kommende Ausbau des «Riedli's», rechtliche Aspekte oder Fragen zum Stiftungsrat und natürlich auch zur Sicherheit. Zu Letzterer informiert am kommenden Höck vom Dezember Mike Schassberger, Leiter Sicherheitskommission zu den Themen Brand, Kerzenlicht in der Adventszeit und Sicherheit allgemein. Wichtig ist mir auch, dass unsere BewohnerInnen aktiv mitreden können. So zum Beispiel beim Kauf der Gartenbänke, bei der Tischwäsche und der Auswahl unseres Geschirrs. Selbstverständlich sind auch ihre Wünsche in Bezug auf all unsere Anlässe im Riedli sehr gefragt.

Bei uns leben 45 Bewohner, wie viele können an den Höcks teilnehmen?

Eine doch stattliche Zahl – nämlich jeweils zwischen 15 bis 20 Personen.

Wie ist der Ablauf dieses «Höcks» und was beschäftigt unsere Bewohner am meisten?

In der Regel führe ich mit einer Power-Point Präsentation ins Thema ein. Danach ein kurzer Rückblick auf unsere Anlässe – was hat gepasst – was weniger und natürlich ein Ausblick auf alle kommenden Ereignisse in unserem Hause. Anschliessend werden ihre offenen Fragen und Anliegen geklärt.

Gibt es von Seiten unserer Bewohner unerfüllte Wünsche?

Dazu sind mir keine bekannt. Durch diese regelmässigen Höcks kann ganz viel geklärt werden und im Gespräch entsprechende Kompromisse gesucht werden. Ich schätze den direkten Kontakt mit unseren Bewohnern sehr und auch sie möchten diesen nicht mehr missen. Das Mitreden dürfen im Riedlialltag ist ein wichtiger Bestandteil für unsere Bewohner.



Bewohner Höck mit der Heimleitung: Interview dazu mit Ruth Duppenenthaler

Erntedankfest

Anfang Oktober feierten wir mit unseren Bewohnern, bei einem ausgiebigen Buffet und lüpfiger Musik, dieses traditionelle Fest. Bald darauf genossen sie die «Stubete» und Mitte Oktober eine feine Meringue im Kemmeriboden-Bad, ein Ausflug, mit dem Spezial-Car. Bi üs louft öppis!



Unser Themenege:

Moschten wie anno dazumal. Moschti und Zubehör geliefert von Sommers aus Aarwangen.

Vielen Dank!



Weihnächtliche Voranzeige:

Besuchen Sie am 1. Dezember unser Adventsfenster – Sie werden kulinarisch überrascht!

Und – besuchen Sie unsere Kreativ-Werkstatt. Es gibt u.a. Sterne in vielen Variationen! Der Erlös geht wie immer zu Gunsten unserer Bewohner.



Ruth Duppenenthaler, Heimleitung

Das RIEDLI – menschlich, persönlich, aktuell.
Alterswohnheim «RIEDLI», Riedgasse 24, 4912 Aarwangen, Telefon 062 922 23 33,
Fax 062 923 10 23, E-Mail: alterswohnheim@riedli.ch, Internet: www.riedli.ch

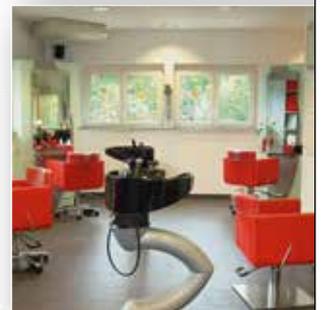


30 Jahre Selbstständigkeit – dies muss gefeiert werden!

Die Zeit vergeht wie im Flug und unsere Kunden können es kaum glauben, bereits seit 30 Jahren ist Trudi Piffaretti im Coiffure-Geschäft selbstständig tätig. 1986 übernahm sie in Thunstetten «Coiffure Beatrice», ein grosses Moment. Doch sie hätte sich zu diesem Zeitpunkt niemals erträumen lassen, dass sie dank der vielen Unterstützung und der enormen Kundentreue jemals ein so prachtvolles, grosses Geschäft besitzen würde, wie es heute der Fall ist. Im Jahr 2000 konnte Trudi Piffaretti durchstarten und eröffnete ihr jetziges Geschäft in Bützberg, Coiffure Piffaretti. Modern und offen eingerichtet, liegt der Salon direkt an der Zürich-Bern-Strasse. Hier werden jeden Tag unsere treuen Kunden und auch Neukunden verwöhnt und gestylt, mit dem Bestreben, unsere Kundschaft absolut zufrieden und glücklich aus dem Salon gehen zu lassen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, weil das ganze Team an einem Strick zieht. Coiffure Piffaretti unternimmt alles, für die 100%-ige Kundenzufriedenheit. Ob die Arbeiten von Angestellten oder Auszubildenden ausgeführt werden, Qualität steht bei uns an erster Stelle. Daher legen wir viel Wert auf ständige Weiterbildungen, sehr gute Lehrlingsausbildung und Zusammenarbeit. Nur so kann dieses Ziel erreicht werden. Seit der Salonerweiterung 2004 bieten wir zusätzlich auch Kosmetikbehandlungen an. 2010 kam das Body Sugaring und das Permanent Make-Up dazu. Seit 2016 können Sie bei uns auch Ihre Wimpern verdichten und sich so den falschen Wimpernlook zaubern lassen. Bei uns spürt man die Leidenschaft unseres Berufes, welche wir mit viel Engagement ausleben. Trudi Piffaretti bildet bereits die 27. Lehrtochter aus, dabei erhält die Coiffure-Meisterin

Unterstützung von Ihrem kompetenten Team. Wichtig ist uns, dass alle einander helfen. Diese gut abgestimmte Teamarbeit wirkt sich auch auf unsere treuen Kunden aus. Sie können sich voll und ganz wohlfühlen und entspannen, denn sie wissen, sie sind bei uns in guten Händen. Das 30-jährige Jubiläum wurde am 5. November 2016 gebührend gefeiert. Nach guter Vorbereitung konnten wir mit unseren treuen Kunden und vielen neuen Gesichtern einen wunderschönen Samstagnachmittag verbringen. Mit leckerem Risotto, einem guten Gläschen Prosecco, der grossartigen Body-Painting Show und vielen interessanten Gesprächen kam jeder auf seine Kosten. Das Coiffure Piffaretti Team dankt allen BesucherInnen und hofft, dass dies nicht der letzte Besuch bei Coiffure Piffaretti war. Kommen Sie an unserem Stand an der Büga im April 2017 vorbei, um mit uns anzustossen, sich die neusten Trends präsentieren zu lassen und diese gleich umzusetzen. Wir hoffen, Sie auf unseren Salon aufmerksam gemacht zu haben. Wir freuen uns immer über Neukunden, welche bei uns 20 Franken Neukundenrabatt erhalten und vielen weiteren positiven Empfehlungen. Falls wir Sie neugierig gemacht haben, finden Sie uns auch im Internet. Unsere Homepage www.coiffure-piffaretti.ch wurde auf den neusten Stand gebracht.

Es lohnt sich, unsere Webseite zu besuchen.



Grosser Wettbewerb: «d'Brügg» prämiert die schönsten Ferienfotos

Im Rahmen der Ausstellung im Gemeindehaus Thunstetten - Bützberg findet auch die Prämierung des Fotowettbewerbes statt. Jeder hat die Möglichkeit seine Stimme bis Ende November abzugeben.

Wir freuen uns, Ihnen die sechs prämierten Fotoeinsendungen innerhalb der Ausstellung präsentieren zu dürfen und die Preise für die Kategorien «**Landschaft**», «**Menschen**», «**Kurioses**», ausgeben zu können.

Die besten Fotos werden an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 mit tollen Preisen prämiert.

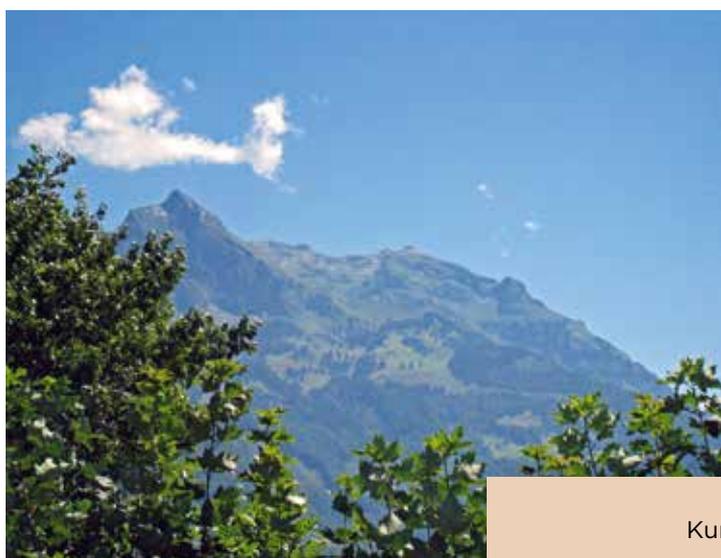
Redaktionskommission «d'Brügg»



Landschaft



Menschen



Kurioses



Die Berner Gesundheit: In der Region für Sie da – kostenlos!

Manchmal scheint das Leben Kopf zu stehen. Oft ist es hilfreich, sich mit einer aussenstehenden Person zu besprechen. Sucht, Konsum risikoreicher Substanzen, Ablösethemen, Krisen, gesundheitliche Beschwerden und allgemeine Schwierigkeiten in Beziehungen lösen sich nicht von heute auf morgen. Die Fachpersonen der Berner Gesundheit setzen Impulse, beraten und vermitteln weiter. Jeder kleine Schritt kann eine Veränderung bewirken. Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Rufen Sie uns an:

- in Burgdorf: Bahnhofstrasse 90,
Tel. 034 427 70 70
- in Langenthal: Schulhausstrasse 5,
Tel. 062 915 87 87
- in Langnau: Dorfstrasse 5,
Tel. 034 427 70 70

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheit.ch

Inserat

**Besuchen
Sie uns:**

www.schneeauto.ch/blog

www.schneetimer.ch

www.facebook.com/schneeauto

www.schneeauto.ch

SCHNEEBERGER AUTOMOBILE

Zürichstrasse 37, 4922 Bützberg

«D'Brügg» weiss meh vor Gmeind, mir vom Outo!



The Power to Surprise



Helsana-Trail vollständig erneuert

Dank der grosszügigen Finanzierung durch die Gemeinden, sowie die Bürgergemeinden konnte während der Sommerferien der Helsana-Trail komplett erneuert werden und steht damit den Laufbegeisterten jeden Alters fürs Laufen, Walken oder Nordic Walken zur freien Verfügung.

Weil viele der vor rund 10 Jahren versetzten Pfosten entweder morsch oder durch Holzschläge bzw. Windfälle nicht mehr stabil im Boden verankert waren, drängte sich die Sanierung auf. Die neuen Eichenpfosten aus Schweizer Holz wurden vom Zaunteam in Bützberg geliefert. Mit einer pneumatischen Ramme unterstützte ein Zaunteam-Mitarbeiter die Unterhaltsequipe aus der LV Langenthal, so dass die Arbeiten in zwei Tagen abgeschlossen werden konnten.

An den drei Ausgangspunkten in Langenthal (beim Stadion Hard), in Aarwangen (am Waldrand oberhalb der Schulanlage Sonnhalde) und in Bützberg (am Waldrand in der Nähe des

Verkehrsprüfzentrums) sind die Karten mit den drei unterschiedlich langen Laufstrecken zu finden. Dazu können Interessierte auf der Webseite www.helsana.ch/microsite/gesund-bleiben die Laufstrecken mit allen Details herunter laden. Auch ein Gratis-App fürs iPhone steht zur Verfügung.

Die Trails in Langenthal werden von Hanspeter Fischer, Ehrenmitglied und Materialchef der LVL, im Auftrag von Swiss-Athletics, der die Trails für die Versicherungsgesellschaft überwacht, regelmässig kontrolliert und unterhalten. Eine kürzlich durchgeführte Kontrolle auf der Anlage ergab einen sehr positiven Schlussbericht.

Wir freuen uns, wenn die erneuerte Breiten-sportanlage durch Sportbegeisterte allen Alters regelmässig genutzt wird.

Hans Rudolf Wyss

pro infirmis

pro infirmis

Eine Behinderung stellt nicht nur die betroffenen Menschen, sondern auch ihre Angehörigen vor eine ganz neue Lebenssituation und vor viele offene Fragen.

Pro Infirmis ist die grösste Fachorganisation für Menschen mit Behinderung in der ganzen Schweiz. Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen und Fachpersonen. Mit einem landesweiten Netz von Beratungsstellen erbringt die politisch unabhängige und konfessionell neutrale Organisation Dienstleistungen im ambulanten Bereich. Pro Infirmis finanziert ihre Arbeit mit Beiträgen der öffentlichen Hand (Leistungsverträge) sowie mit Spenden und Legaten.

Unsere Beratungen stehen Menschen mit Behinderung (oder bei denen eine Behinderung absehbar ist) sowie deren Angehörigen von Geburt an bis zum AHV-Alter offen. Die Zuständigkeit der einzelnen Beratungsstellen im Kanton Bern richtet sich nach dem Wohnsitz der «ratsuchenden» Klienten und Klientinnen.

Die Beratungen sind kostenlos, freiwillig und vertraulich. Sie finden nach Vereinbarung auf der Beratungsstelle oder ausnahmsweise im Rahmen von Hausbesuchen statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Infirmis unterstehen der Schweigepflicht. Informationen an andere Personen oder Institutionen werden nur im Einverständnis mit den Klienten und Klientinnen weitergegeben.

Pro Infirmis

Beratungsstelle Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10, 3401 Burgdorf
Tel: 058 775 14 55
E-Mail: bula@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Unsere Dienstleistungen

- Sozialberatung (Kerndienstleistung von Pro Infirmis)
- Assistenzberatung
- Begleitetes Wohnen
- Case Management
- Finanzielle Direkthilfe (FLB)
- Fachberatung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.30 – 12.00 Uhr, Mo – Do: 14.00 – 16.30 Uhr, Fr: 14.00 – 16.00 Uhr
(Termin für Beratung nach telefonischer Vereinbarung)

Beratungen in **Aussenstellen in Langenthal und Langnau** möglich.

Finden unsere Kinder und Jugendlichen in Thunstetten das, was sie brauchen?

Welche Frei- und Aussenräume hält die Gemeinde Thunstetten heute für Kinder und Jugendliche bereit? Welche Aktivitäten und Angebote sind vorhanden, welche nötig? Um über längere Zeit hinweg Antworten auf diese Fragen zu erhalten, hat der Gemeinderat Thunstetten die offene Kinder- und Jugendarbeit Region Langenthal ToKJO mit der Analyse von Angebot, Umfeld und Bedürfnissen beauftragt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen eine längerfristige Ausrichtung, Planung und die Verbesserung der lokalen Kinder- und Jugendarbeit ermöglichen.

Für die gesunde Entwicklung brauchen Kinder und Jugendliche soziale Kontakte, Spiel, Bewegung, Naturerfahrungen und vieles mehr. Doch nicht überall, wo Kinder und Jugendliche wohnen, kann ihnen ihr bestehendes Umfeld dies bieten. Und auch nicht alles, was ein grünes Blätterkleid trägt, steht Kindern und Jugendlichen zum Spielen, sich Bewegen, Erkunden, als eigener Treffpunkt zum Ausspannen zur Verfügung. Diese Entwicklung ist schon länger spürbar. Das gilt auch für die Gemeinde Thunstetten: Je dichter der Raum verbaut ist, umso mehr werden Kinder und Jugendliche als Störfaktoren oder als Sicherheitsrisiko erlebt.

Weniger natürliche Freiräume

Vor 40 Jahren war der natürliche Freiraum der Kinder und Jugendlichen mehr als fünfmal grösser als heute. Schattenseiten dieser Entwicklung sind Bewegungsmangel und zunehmender Medienkonsum. Zusammen mit veränderten Ernährungsgewohnheiten und psychosozialen Stressoren beeinträchtigen sie schleichend die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. Die

Folgen sind durch wissenschaftliche Studien als Übergewicht oder motorische und kognitive Defizite belegt.

Wegweiser für die Zukunft

Dieser Entwicklung will Thunstetten in enger Zusammenarbeit mit ToKJO bewusst Einhalt gebieten. Die aktuell in Auftrag gegebene Analyse des Ist-Zustandes und der zukünftigen Bedürfnisse sollen den Weg zu weiteren Massnahmen und in die möglichst nachhaltig gestaltete Zukunft der lokalen Kinder- und Jugendarbeit weisen.

Leute vom Fach

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ToKJO erbringt heute schon Leistungen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit (OKJA) für Thunstetten. Mit gesetzlichem Auftrag unterstützt und fördert ToKJO Kinder und Jugendliche, einen angemessenen Platz in der Gesellschaft einzunehmen. Primär richtet sich das Angebot an alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 20 Jahren sowie an deren Umfeld. Die Ziele der OKJA sind Integration, Sozialisation, Mitwirkung, Gesundheitsförderung und -prävention, Stärkung der Jugendkultur und das Schaffen von kinder- und jugendgerechten Rahmenbedingungen (Art. 44-46, Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration, ASIV).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen
bei ToKJO gerne

Christoph Lehmann:

christoph.lehmann@tokjo.ch

oder 062 923 43 03

ToKJO

Inserat

 **roethlisberger**
heizung sanitär spenglerei

bernstrasse 60 . 4922 bützberg . www.roethlisberger-haustechnik.ch

Line Dance – Western-Feeling auf dem Tanzparkett

In dieser Ausgabe der «D'Brügg» möchte ich Euch über meine Leidenschaft, dem Line-Dance erzählen. Seit fast zehn Jahren besuche ich regelmässig einmal pro Woche einen Line-Dance-Kurs sowie gelegentlich, wenn es die Zeit erlaubt, Tanzveranstaltungen in der Umgebung.

Es ist ein guter Ausgleich, man wird körperlich (Tanzbewegung) und geistig (Reihenfolge/ Ablauf) gefordert. Mit toller Musik und guten Freunden macht es doppelt Spass. Line-Dance tanzt man in der Regel ohne direkten Tanzpartner in einer Linie (Line). Dies hat den Vorteil, dass man auch ohne Partner an Veranstaltungen teilnehmen kann.

Viele Leute glauben, dass diese Tanzformation ursprünglich von den Siedlern aus der «alten Welt» nach Amerika gebracht wurde (Iren, Schotten, Franzosen etc.). Dies ist jedoch nicht



Inserat



Dorfcafé
Offene Käsespezialitäten
Nähservice

Dorflädeli Thunstetten

Esther Rickli

Kirchgasse 19

4922 Thunstetten

Telefon 062 963 12 44

Mon. – Frei. 6:30 – 12:00
15:00 – 19:00

Sam. 8:00 – 14:00

Donnerstag geschlossen



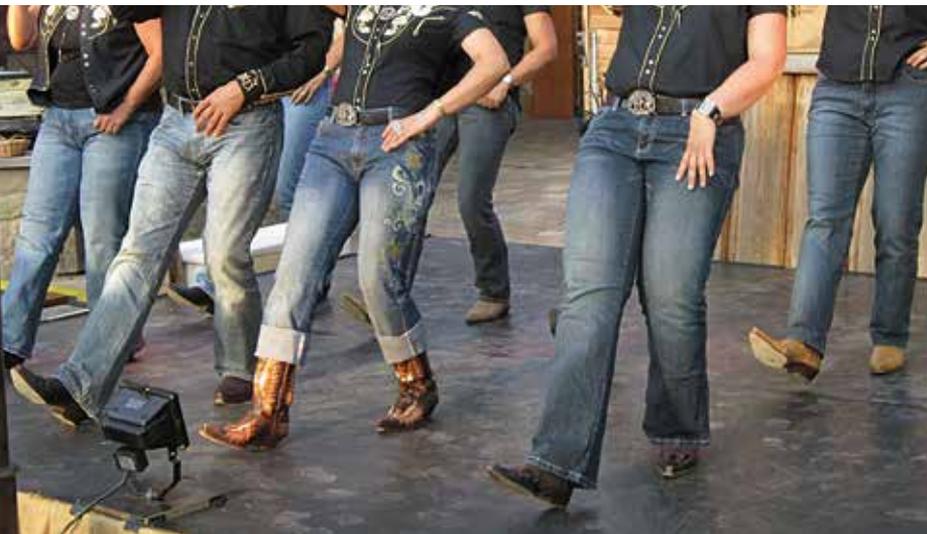
belegt. Sicher hatten alle diese mitgebrachten Tänze wie Quadrillen, Menuette, Contre Dances, Irische und Schottische Clan-Tänze ihren Einfluss auf den heutigen Line-Dance. Tatsächlich wurde aber im «Wilden Westen» des 19. Jahrhunderts keine Formationen in der heutigen Art getanzt. Nach dem zweiten Weltkrieg findet man die ersten Spuren dessen, was heute Line-Dance ist. In den Tanzhallen dieser Zeit fanden sich Gruppen junger Leute zusammen und tanzten nebeneinander kurze, wiederkehrende Schrittfolgen. In den 1950er-Jahren war ein besonderes Highlight die amerikanische TV-Sendung «American Bandstand». Hier wurden wöchentlich die neusten Line-Dances gezeigt. 1978 löste der Film «Saturday Night Fever» eine erneute Tanzwelle aus und mit «Urban Cowboy», ebenfalls mit John Travolta, brach eine neue Line-Dance-Lawine aus. Jetzt stiegen die Medien darauf ein und förderten diesen Trend zusätzlich. Der absolute Durchbruch weltweit war ein Marketingtrick aus Nashville, um die Country-Musik jünger und poppiger zu machen. Als Meilenstein zur endgültigen Verbreitung von Line-Dance im heutigen Country- und Westernstil gilt der Musiktitel «Achy Breaky Heart» von Billy Ray Cyrus.

Zu jedem Musikstück gibt es eine andere Choreographie. Diese Schrittfolgen wiederholen sich nach einem Vielfachen von acht Schritten. Häufig sind es 32, 48, 64, oder 128 Schritten, es sind aber auch andere Schrittzahlen möglich. Je nach Anzahl und Abfolge der im Tanz enthaltenen Drehungen können die Tänzer nach Ende der Schrittfolge in eine andere Richtung (zur Wand, englisch: Wall) blicken. Je nach Musikstück werden verschiedene Rhythmen übernommen wie Walzer, Cha-cha-cha, Rumba, Polka, Rock'n Roll, Funk und Irish Dance. Ebenfalls bestehen beim Line-Dance wie bei anderen Tanzarten Regeln wie zum Beispiel Rücksichtnahme auf den Tanznachbar oder Einhalten der Linien.

Längst ist Line-Dance ein weitverbreitetes Hobby, welches immer mehr

Anhänger findet. Übrigens findet immer Mitte Januar in der Westhalle (Parkhotel) in Langenthal die legendäre Swiss Country Western Dance Association-Dance-Party mit Workshops und über tausend Besuchern aus der ganzen Schweiz statt (Infos über www.scwda.ch). Die Faszination des Line Dance ist, dass alle Tänzer eine gemeinsame Sprache sprechen und verstehen, nämlich Tanzen, neue Tänze lernen und dabei viel SPASS haben.

Cornelia Berger, Thunstetten
Mitglied
Redaktionskommission
«d'Brügg»



Blutdruck-Messung im Stützpunkt Thunstetten-Bützberg, Solothurnstrasse 8



Findet neu statt jeden **1. Mittwoch im Monat** von **14.00 – 15.00 Uhr**. Der Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Messung wird vom Spitex Förderverein Thunstetten Bützberg übernommen. Die Blutdruckmessung ist eine wichtige präventive Untersuchung zum Erhalt Ihrer Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Spitex Team



Neugestaltung Youthpoint Bützberg

Anfangs September begannen die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Jugendtreffs Youthpoint in Bützberg. Jugendliche ab der 7. Klasse bis 18 Jahre brachten ihre Wünsche und Ideen ein. Daraus entstand ein Neugestaltungskonzept, welches nun gemeinsam umgesetzt wird.

Die gesammelten Idee reichten von neu gestrichenen Wänden über eine neue Bar bis hin zu einer Einbauküche. Die Jugendlichen liessen sich viele Ideen zur Neugestaltung einfallen. Gemeinsam wurde dann entschieden, dass die Wände einen neuen Anstrich erhalten, die Bar renoviert und das Dj-Pult ersetzt wird.

Die Neugestaltungsarbeiten haben begonnen. Am ersten Abend ging es erst einmal darum,

den Jugendtreff aufzuräumen, alte Möbel zu entsorgen, das bestehende DJ-Pult auseinanderzuschrauben und alle Möbel, Böden sowie Decken und Rohre abzudecken. Dank der Mitarbeit vieler Jugendlichen konnte am zweiten Abend die ersten Wände gestrichen werden.

Von Tag zu Tag nahm der «neue» Jugendtreff Gestalt an. Die Wände wurden gestrichen und das neue DJ-Pult erbaut.

Die Neugestaltung wurde nur möglich dank einem Unterstützungsbeitrag des Vereins Bärner Jugendtag.

Youthpoint
Thunstetten-Bützberg

Vogelschutz Aarwangen



Herzlich Willkommen!

Spannende Naturerlebnisse und Begegnungen in einer intakten Landschaft sollen auch in Zukunft möglich sein. Nur in vielfältig strukturierten und vernetzten Landschaften finden heimische Tiere und Pflanzen geeigneten Lebensraum und die Menschen unentbehrlichen Naherholungsraum.

Deshalb setzen sich die Mitglieder des Vogelschutzes Aarwangen mit jährlich rund 900 ehrenamtlichen Arbeitsstunden für die Natur ein. Der Verein betreut unter anderem das Naturschutzgebiet «Höchbach-Weiher», den Obstgarten beim Schloss Aarwangen und den Waldlehrpfad Aarwangen. Zum attraktiven Jahresprogramm kommen kurzfristig diverse weitere praktische Einsätze im Vereinsgebiet hinzu. In Bannwil etwa, haben wir so bereits

mehrmals mitgeholfen, eine mehrere hundert Meter lange Böschung mit Hecken und Kleinstrukturen ökologisch aufzuwerten.

Wir setzen uns heute für die Region von morgen ein.

Vogelschutz Aarwangen

Helfen Sie mit

Ihr Natur- und Vogelschutzverein der Gemeinden:

- Aarwangen
- Bannwil
- Schwarzhäusern
- Thunstetten-Bützberg





Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.

Harold Borland

Das Redaktionsteam wünscht allen eine besinnliche Adventszeit
und eine gute und glückliche Reise in das Neue Jahr 2017.

Impressum: d'Brügg

«d'Brügg»

Informationsblatt für die
Gemeinde Thunstetten.
Erscheinungsweise: 4 × pro Jahr

Redaktionskommission:

Thomas Rickli (TR)
Therese Quaile (TQ)
Cornelia Berger (CB)
Stefan Krähenbühl (SK)
Ursula Glauser (UG)

Zustelladresse für Berichte,
Inserate und Firmenportraits:
Thomas Rickli
Untergasse 9
4922 Thunstetten
thomas.rickli@thunstetten.ch

Satz und Druck:

Digital Druckcenter
Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4900 Langenthal
www.digital-druck.ch

Papier:

Refutura FSC® Recycling, matt,
ISO Weisse 100, 100 % Altpapier,
CO₂-neutral, blauer Engel



100% Recycled Fiber



Redaktionsschluss

Nr. 170 Freitag, 10.02.2017
Nr. 171 Freitag, 05.05.2017
Nr. 172 Freitag, 11.08.2017
Nr. 173 Freitag, 03.11.2017

Erscheinungsdatum

Donnerstag, 09.03.2017
Donnerstag, 01.06.2017
Donnerstag, 07.09.2017
Donnerstag, 30.11.2017

Format	Abmessung	Inseratpreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratpreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	182 × 260 mm	Fr. 400.-	Fr. 440.-
1/2 Seite quer	182 × 128 mm	Fr. 250.-	Fr. 275.-
1/4 Seite quer	182 × 62 mm	Fr. 170.-	Fr. 187.-
1/4 Seite hoch	89 × 128 mm	Fr. 170.-	Fr. 187.-
1/8 Seite quer	89 × 62 mm	Fr. 100.-	Fr. 110.-
1/12 Seite	58 × 62 mm	Fr. 70.-	Fr. 77.-

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten
und Firmenportraits finden Sie unter: www.thunstetten.ch

Veranstaltungskalender 2016/2017

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
2016				
18.	November	Jungbürgerfeier	Kultur- und Sportkommission	18.30 Uhr Schloss Thunstetten
19.	November	Basar für KLEIN und gross	Kirchgemeinde	10.00 – 16.00 Uhr Kirchgemeindehaus Bützberg
19.	November	Jahreskonzert / vorgängig Nachtessen mit Reservation	MG Bützberg	20.00 Uhr Mezwan Bützberg
20.	November	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde	9.30 Uhr Kirche Thunstetten
26.	November	Jahreskonzert / vorgängig Nachtessen mit Reservation	MG Bützberg	20.00 Uhr Mezwan Bützberg
29.	November	Chrabelgruppe Spiel, Schwatz, Kaffee	Voll-Träffer	9.30 – 11.00 Uhr Ofehüsi Thunstetten
02.	Dezember	Goldlotto	Schützenverein Thunstetten-Bützberg / Frauenturnverein Bützberg	Mezwan Bützberg
03.	Dezember	Goldlotto	Schützenverein Thunstetten-Bützberg / Frauenturnverein Bützberg	Mezwan Bützberg
13.	Dezember	Chrabelgruppe Weihnachtsbasteln	Voll-Träffer	9.30 – 11.00 Uhr Ofehüsi Thunstetten
14.	Dezember	Seniorenachmittag (Männer und intressierte Frauen)	Kirchgemeinde	12.15 Uhr Besichtigung Sammlung historische Militärfahrzeuge, Burgdorf (Detail siehe Flyer Seniorenachmittage)
15.	Dezember	Seniorenachmittag (Frauen)	Kirchgemeinde	14.00 Uhr Adventsfeier, Kirchgemeindehaus, Bützberg
2017				
14.	Januar	Jugendmusik BüBa	MG Bützberg	Jahreskonzert der MG Bannwil
15.	Januar	Jugendmusik BüBa	MG Bützberg	Jahreskonzert der MG Bannwil
18.	Januar	Seniorenachmittag (Frauen und Männer)	Kirchgemeinde	14.00 Uhr Spielnachmittag, Kirchgemeindehaus, Bützberg
15.	Februar	Seniorenachmittag (Frauen und Männer)	Kirchgemeinde	14.00 Uhr Filmvorführung Vogelwelt Napfgebiet, Kirchgemeindehaus, Bützberg
15.	März	Seniorenachmittag (Frauen und Männer)	Kirchgemeinde	14.00 Uhr Bunter Nachmittag mit Geschichten, Quiz und Gesang, Kirchgemeindehaus, Bützberg
31.	März	Goldlotto	Schützenverein Thunstetten-Bützberg / Frauenturnverein Bützberg	Mezwan Bützberg
01.	April	Goldlotto	Schützenverein Thunstetten-Bützberg / Frauenturnverein Bützberg	Mezwan Bützberg
21.	April	Büga 2017	Büga OK	17.30 – 22.00 Uhr Schulgelände Byfang Bützberg
22.	April	Büga 2017	Büga OK	07.00 – 21.00 Uhr Schulgelände Byfang Bützberg
23.	April	Büga 2017	Büga OK	10.00 – 18.00 Uhr Schulgelände Byfang Bützberg
26.	April	Seniorenachmittag (Frauen und Männer)	Kirchgemeinde	14.00 Uhr Besichtigung mit Degustation im Maison de la Tête de Moine, Bellelay
13.	Oktober	Goldlotto	Schützenverein Thunstetten-Bützberg / Frauenturnverein Bützberg	Mezwan Bützberg
14.	Oktober	Goldlotto	Schützenverein Thunstetten-Bützberg / Frauenturnverein Bützberg	Mezwan Bützberg